



## Weichenantrieb für den analogen Betrieb und den DCC Betrieb

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Anleitung gründlich und beachten Sie die Hinweise.

Im Auslieferungszustand ist der Antrieb für den Analogbetrieb eingestellt. Er kann mit 18V Gleichspannung oder über handelsübliche Stellpulte mit 18V AC betrieben werden.

Für den Digitalbetrieb muss zuerst die Weichenadresse und der Stellweg eingestellt werden.

Der Train Line Weichenantrieb wird motorisch gestellt. Im Gehäuse ist eine Steuerplatine. Diese Platine kann analog und digital angeschlossen werden. Der Stellweg ist abhängig von der angelegten Spannung am Antrieb. Durch die angelegte Spannung verändert sich die Geschwindigkeit.

**Achtung:** Stellen Sie vor dem ersten Betrieb sicher, dass der Stellweg an Ihre Weiche und Spannung angepasst ist. Hierzu wird die Stellzeit in CV124 eingestellt. Je größer der Wert der Stellzeit, desto größer ist der Stellweg.

Es kann zu Beschädigungen am Weichenantrieb und/oder am Getriebe kommen, wenn der Antrieb nicht exakt für die Weiche und die Spannung eingestellt wurde.

Wurde die Geschwindigkeit (CV122) geändert, muss anschließend die Stellzeit (CV124) angepasst werden.

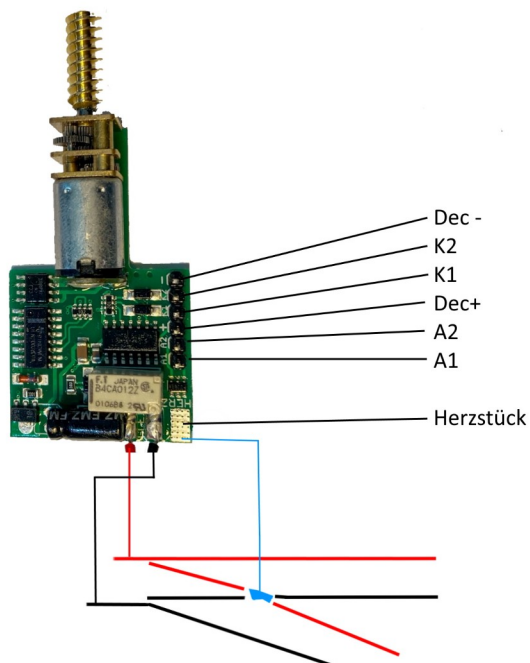
Die Weichenadresse wird für Werte von 1-255 in CV121 konfiguriert. Für höhere Werte wird die Adresse in CV120 gesetzt.

Nur für Roco/Fleischmann Steuerungen muss die CV 48=1 gesetzt werden, damit die Weichenadresse richtig programmiert werden kann.

Falls der Antrieb digital genutzt wurde und die Adresse geändert wurde, ist der Antrieb nur noch digital schaltbar. Soll dieser Antrieb wieder im Analogbetrieb genutzt werden, muss erst CV29=132 gesetzt werden.

# CV-Tabelle für DCC Modus

CV	Beschreibung	Bereich		Info
7	Softwareversion			10 = Version 1.0
7	3 Resetbereiche wählbar	Resetfunktion		
		11	Grundfunktionen (CV 1,11-13,17-19,29-119)	
		16	Programmiersperre (CV 15/16)	
		33	Funktions- & Weichenausgänge (CV 120-139)	
15	Programmiersperre	185	0-255	Zum Sperren nur diesen Wert ändern
29	NMRA Konfiguration	132	128/132	128 = nur digital, 132 = digital/analog
48	Weichenadressberechnung	0	0/1	0 = Weichenadresse nach Norm 1 = Weichenadresse wie Roco, Fleischmann
49		0		
	Bit	Wert	<b>AUS (=0)</b>	<b>AN</b>
	0	1	A1 normale Funktion	A1 für Entkuppplerlampe
	1	2	SW1 keine definierte Position	SW1 definierte Position
	2	4	SW1 def. Position „gerade“	SW1 def. Position „Abzweig“
	3	8	SW1 normaler Ausgang	SW1 invertierter Ausgang
	4	16	A1 normaler Ausgang	A1 invertierter Ausgang
	5	32	Herzstückpol. normal	Herzstückpol. invertiert
	6	64	A1 normale Funktion	A1 blinkt beim Stellvorgang
	7	128	A2 normaler Ausgang	A2 invertierter Ausgang
120	Weichenadresse (SW1) hoch	0	1-2048	Schaltadresse Motor, wenn Adresse kleiner 256 einfach CV121 = Wunschadresse!
121	Weichenadresse (SW1) tief	1	1-255	
122	Geschwindigkeit	20	1-35	Stellgeschwindigkeit (größer Wert = schneller)
124	Stellzeit (Abhängig von CV122)	60	1-255	1 – 255 = Zeitbasis 0,25 sek. pro Wert



ACHTUNG: Nur für Erwachsene

